



 **icebricks**

**METHODE.  
WERKZEUG.  
MODELLE.**

## **INHALT**

- Die Herausforderung
- Die icebricks-Methode
- Die Architektur
- Das Werkzeug
- Die Modellierung und Navigation
- Der Nutzen
- Die Zielgruppen
- Die Prof. Becker GmbH

# ■ icebricks

## ■ DIE HERAUSFORDERUNG

### **Prozesstransparenz trotz Komplexität der Unternehmensabläufe**

Unternehmen werden in den letzten Jahren mit einer immer stärker wachsenden Dynamik des Marktes konfrontiert. Gründe hierfür sind unter anderem der steigende Wettbewerb zwischen den Akteuren und die rasanten Veränderungen des Käuferverhaltens. Damit Vorteile gegenüber Konkurrenten erlangt werden können, müssen Markttrends früh erkannt und im Unternehmen verankert werden.

Die Basis für diese dynamische Anpassung eines Unternehmens an externe Veränderungen besteht in großem Maße in der Transparenz der eigenen Prozesse. Diese ist eine unabdingbare Voraussetzung zur Prozessveränderung. Nur wenn die eigenen Abläufe transparent sind, lassen sich Anpassungen in kurzer Zeit vornehmen. Dokumentation und zweckbezogene Aufbereitung der Prozesse sind das Fundament für Business-Process-Management-Projekte zur zielgerichteten Verbesserung von Prozessen.

icebricks ist ein Instrument zur übersichtlichen Dokumentation und zielgerichteten Analyse Ihrer Geschäftsprozesse. Die icebricks-Methode sichert durch eine vordefinierte 3-Schichten-Architektur und flexibel integrierbare Referenzprozesse die Vergleichbarkeit, Verständlichkeit und Lesbarkeit Ihrer Prozessdokumentation. In Kombination mit dem intuitiv zu bedienenden icebricks-Werkzeug leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Schaffung von Prozesstransparenz in Ihrem Unternehmen. Die stringenten Strukturen sowie der konsequente Transfer langjähriger Erfahrungen aus Beratungsprojekten und Forschungsarbeit ermöglichen es dabei, die Entstehung unnötiger Komplexität zu vermeiden.

□ SCHAFFEN SIE  
TRANSPARENZ –  
SCHNELL,  
FLEXIBEL UND  
KOSTENGÜNSTIG

□ **DOKUMENTATION VON  
IST- UND SOLL-PROZESSEN**

□ **BEST-PRACTICE-PROZESSE  
AUS DER WIRTSCHAFT**

□ **MODERNES UND  
WEBBASIERTES WERKZEUG**

# icebricks

## DIE METHODE

### Das „Handels-H“-Referenzmodell als Basis der Prozessstrukturierung



Im icebricks-Tool ist der Handels-H-Ordnungsrahmen die erste Ebene der Prozessmodellierung

Mit der icebricks-Methode schaffen wir Transparenz in Ihren Prozessen. So behalten Sie stets den Überblick: Die icebricks-Methode führt Sie von einer übersichtlichen Gesamtdarstellung (Ordnungsrahmen) über die Hauptprozesse zu den Detailprozessen, die mit vordefinierten oder eigens erstellten Attributen beschrieben werden können. Die Spezifizierung aller Prozessschritte ist dabei stets flexibel. Diese Mischung aus vordefinierten Prozessen, die die vielfältigen Prozesszusammenhänge strukturieren (Referenzprozesse), und flexibel beschreibbaren Prozessschritten bildet die Basis für den Erfolg Ihres BPM-Projekts. So gehen Struktur und Flexibilität eine Symbiose ein – zu Ihrem Nutzen.

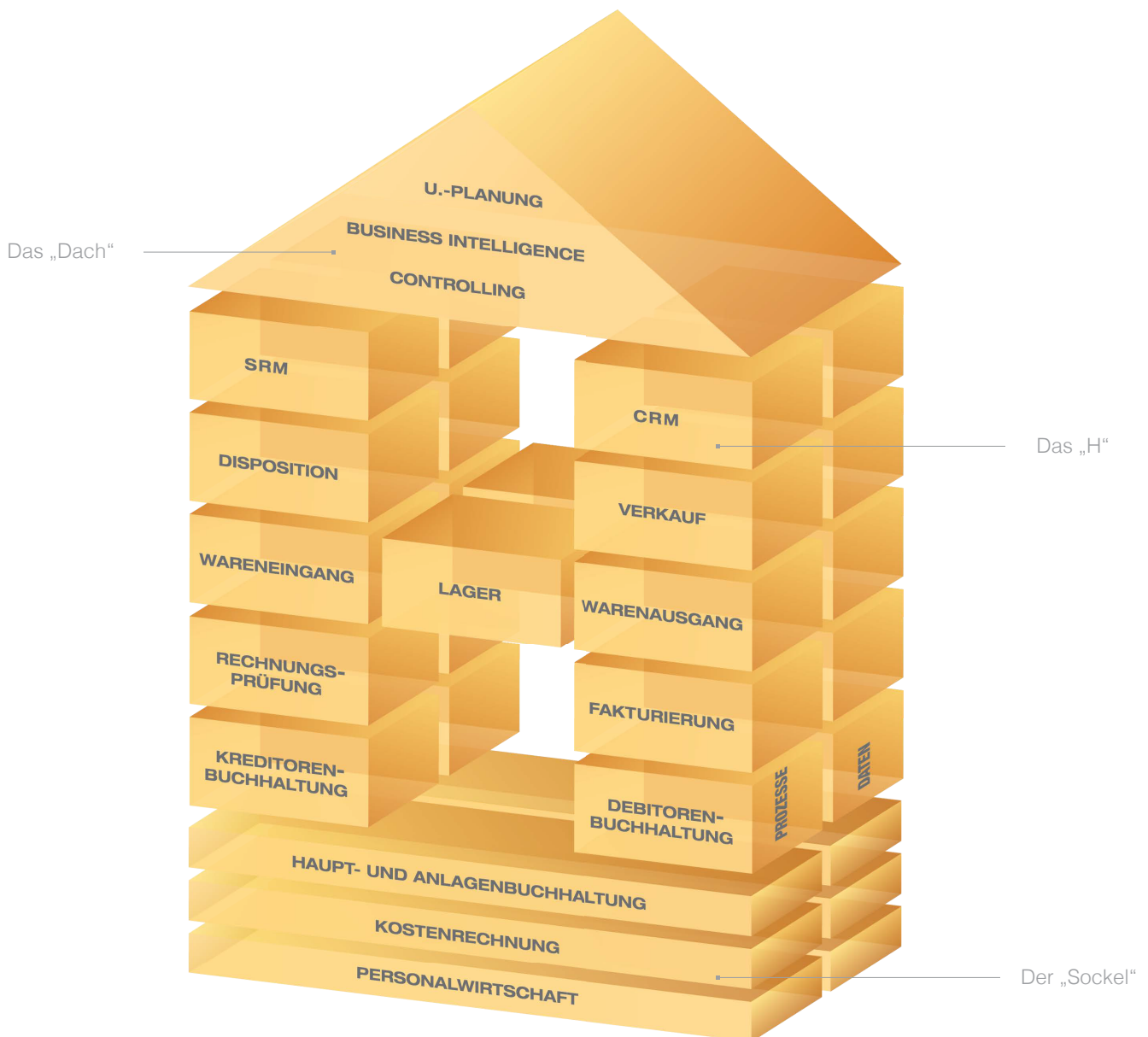
Als Basis der Prozessmodellierung können Sie auf vordefinierte Ordnungsrahmen mit integrierten, allgemein akzeptierten Best Practices zurückgreifen oder einen individuellen Ordnungsrahmen nach den Spezifika Ihres Unternehmens erstellen.

#### Ebene 1

#### DER ORDNUNGSRAHMEN

Die im Ordnungsrahmen aufgeführten Elemente bilden die Hauptprozesse als gesamtheitliche Sichtweise der Funktionsbereiche eines Unternehmens ab. Hier am Beispiel des Referenzordnungsrahmens für Handelsunternehmen, dem Handels-H-Ordnungsrahmen, stellt die linke Seite den Funktionsbereich Beschaffung dar. Dieser umfasst die Hauptprozesse Einkauf, Disposition, Wareneingang, Rechnungsprüfung und Kreditorenbuchhaltung. Die rechte Seite repräsentiert den Funktionsbereich Vertrieb, bestehend aus den Hauptprozessen Marketing, Verkauf, Warenausgang, Fakturierung und Debitorenbuchhaltung.

Beide Funktionsbereiche werden durch das Lager verbunden, welches eine Verbindung zwischen der Beschaffung und dem Vertrieb darstellt. Somit bilden der Wareneingang, das Lager und der Warenausgang die logistischen Prozesse eines Handelsunternehmens ab.



### **Kernprozesse DAS „H“**

Das „H“ repräsentiert die Kernprozesse eines Handelsunternehmens. Sie leiten sich aus der Kernkompetenz des Unternehmens ab und sind für die Wertschöpfung verantwortlich. Um den Spezifika unterschiedlicher Geschäftsarten wie stationärer Einzelhandel, Streckengeschäft oder Zentralregulierungsgeschäft Rechnung zu tragen, werden durch die Anpassung von Kernprozessen Varianten des Handels-H-Modells gebildet.

### **Managementprozesse DAS „DACH“**

Das „Dach“ des Modells setzt sich aus den Hauptprozessen Controlling, Business Intelligence und Unternehmensplanung zusammen, in denen die Daten aus den operativen Systemen in komprimierter Form zusammenfließen und eine Entscheidungs- und Planungsgrundlage für die Entscheidungsträger des Unternehmens bilden.

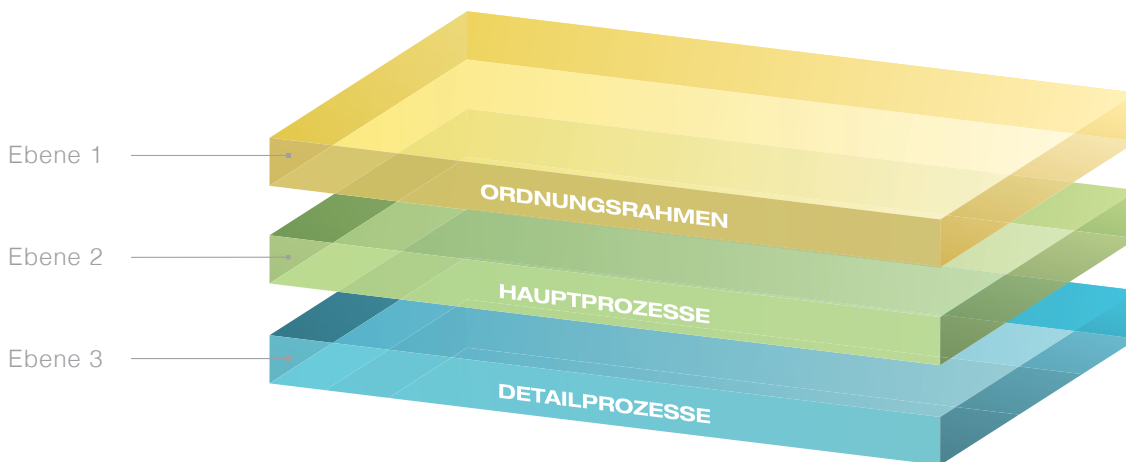
### **Supportprozesse DER „SOCKEL“**

Die wertschöpfenden Aufgaben werden im „Sockel“ des Ordnungsrahmens um die betriebswirtschaftlich-administrativen Aufgaben der Haupt- und Anlagenbuchhaltung, der Kostenrechnung und der Personalwirtschaft ergänzt. Diese Supportprozesse unterstützen die Kernprozesse, erzeugen jedoch selbst keinen direkten Kundennutzen. Sie sind für die Funktionsfähigkeit der Kernprozesse aber unverzichtbar.

# icebricks

## DIE ARCHITEKTUR

### Strukturierung der Prozesse auf drei Detaillierungsebenen



Der Ordnungsrahmen ist ein Orientierungs- und Ausgangspunkt zur Gliederung und Hierarchisierung der Aufgabenbereiche innerhalb Ihres Unternehmens. Die Strukturierung aller Prozesse erfolgt einheitlich auf drei Ebenen. Diese Ebenen stellen gleichzeitig die icebricks-Architektur dar, die nicht nur die Konsistenz der Unternehmensstrukturierung, sondern auch eine einfache Navigation innerhalb des gesamten Prozessmodells sichert.

Der Ordnungsrahmen ist die oberste Ebene der icebricks-Architektur und fasst die wesentlichen Funktionsbereiche eines Unternehmens zusammen. Die hier aufgeführten Hauptprozesse (die Kern-, Support- und Management-

prozesse) werden auf der zweiten Ebene der icebricks-Architektur näher beschrieben. Jeder Hauptprozess gliedert sich auf der dritten Ebene in mehrere Detailprozesse. Alle Prozessschritte können in flexibler Art und Weise (z. B. mit Hilfe von Entscheidungstabellen, Text-Dokumenten, tabellarischen Beschreibungen, Bildern, Videos etc.) beschrieben werden. Die Struktur dieser Beschreibungen wird dabei über eine einheitliche Attributlogik sichergestellt, die in konsistenter Form auf allen Ebenen der icebricks-Architektur zur Verfügung steht. Auf diese Weise erfolgt die Prozessdokumentation auf drei Ebenen:



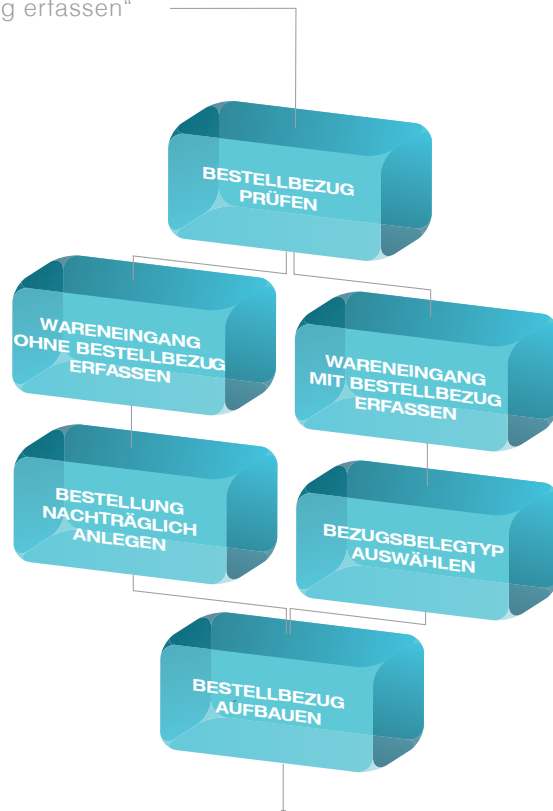
## Ebene 2 DIE HAUPTPROZESSE



Im icebricks-Tool  
sind die Hauptprozesse  
die zweite Ebene der  
Prozessmodellierung

Jedes Element des Ordnungsrahmens ist ein Hauptprozess. Diese Hauptprozesse werden auf der zweiten Ebene inhaltlich detailliert. Der Hauptprozess „Wareneingang“ wird beispielsweise durch folgende Prozessschritte beschrieben: „Wareneingang planen“, „Ware annehmen“, „Grobkontrolle durchführen“, „Feinkontrolle durchführen“, „Wareneingang erfassen“, „Ware einlagern“, „Ware bewerten“, „Rückstand auflösen“. Jedes Element des Hauptprozesses ist ein Detailprozess.

Der Detailprozess „Wareneingang erfassen“



### Ebene 3 DIE DETAILPROZESSE

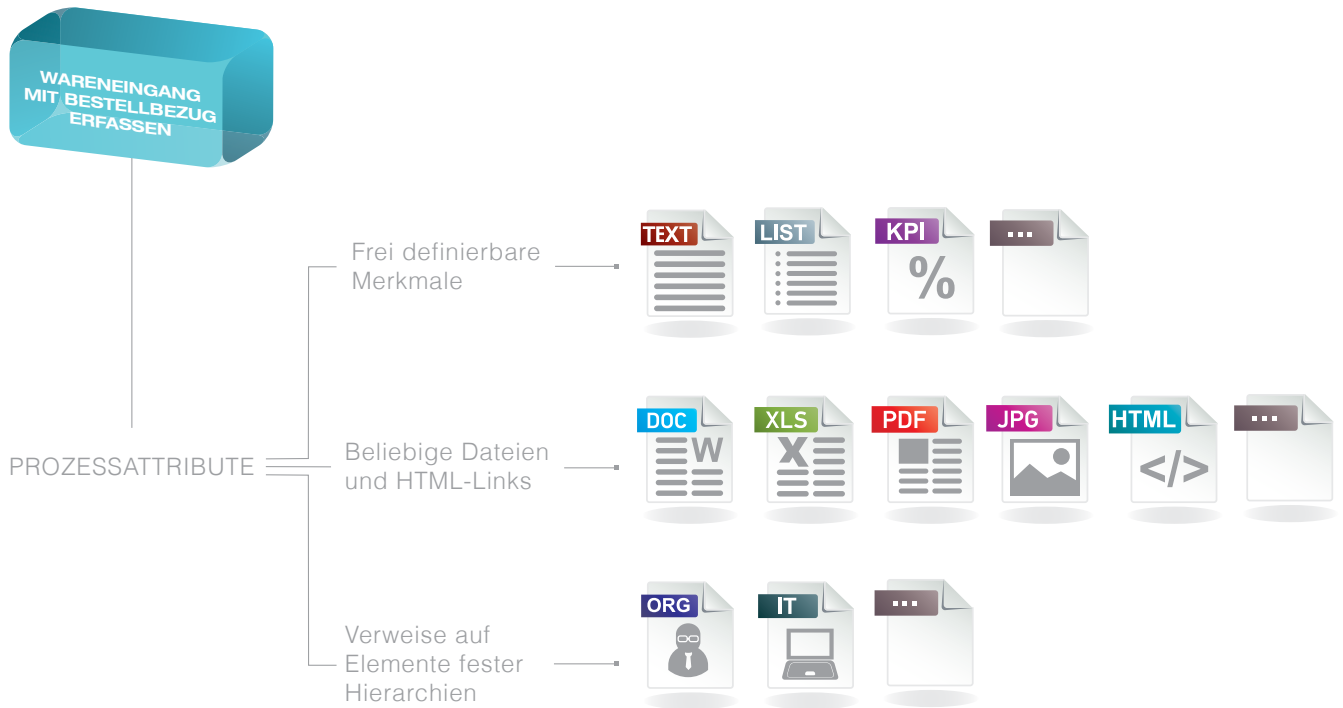


Im icebricks-Tool sind die Detailprozesse die dritte Ebene der Prozessmodellierung

Jedes Element eines Hauptprozesses ist ein Detailprozess. Über die Elemente der Hauptprozesse (Ebene 2) kann in die einzelnen Detailprozesse (Ebene 3) navigiert werden. Der Detailprozess „Wareneingang erfassen“ des Hauptprozesses „Wareneingang“ wird durch eine Folge von Schritten beschrieben: „Bestellbezug prüfen“, „Wareneingang ohne Bestellbezug erfassen“, „Bestellung nachträglich anlegen“, „Wareneingang mit Bestellbezug erfassen“, „Bezugsbelegtyp auswählen“, „Belegbezug aufbauen“.

Die Detailprozesse sind übersichtlich gehalten, um eine intuitive Navigation zu ermöglichen. Einfache Verzweigungen sind zur Abbildung paralleler Detailprozessschritte möglich.

Durch die Verwendung der drei Ebenen Ordnungsrahmen, Hauptprozesse und Detailprozesse ergibt sich eine effiziente und intuitive Navigationsstruktur. Der Anpassungsaufwand bleibt dabei minimal. Dies erlaubt eine schnelle Realisierung der icebricks-Methode in Ihrem Unternehmen.



## Ebenenübergreifend DIE PROZESSATTRIBUTE

Als Prozessattribute können dienen: frei definierbare Merkmale (z. B. textuelle Beschreibungen, Auswahllisten oder Kennzahlen), beliebig zugeordnete Elemente (z. B. Word-, Excel- oder PDF-Dateien, Bilder oder HTML-Links) sowie Elemente von kundenspezifisch hinterlegbaren Hierarchien wie Organigrammen oder IT-System-Architekturen. Durch die Verwendung von Prozessattributen entsteht eine detaillierte Beschreibung der Ablauforganisation Ihres Un-

ternehmens. Die Generierung der Inhalte kann dabei durch das zugrunde liegende Referenzmodell zielgerichtet unterstützt werden. So sichern die jeweils übergeordneten Ebenen der icebricks-Architektur stets die korrekte Zuordnung der Attribute zum passenden Unternehmenskontext.

Die entstehenden Inhalte können den verschiedensten Zwecken dienen. So unterstützt die icebricks-Methode sowohl vollstän-

dige Ist-Analysen der Geschäftsprozesse in Ihrem Unternehmen als auch die anschließende Soll-Konzeption. Die Prozessattribute ermöglichen dabei nicht nur eine transparente und übersichtliche Prozesserfassung, sondern sind auch die Grundlage für spätere Auswertungen wie die Analyse der Prozesseffizienz, der Funktionsträgerzuordnungen, der IT-Nutzung oder der Systemanforderungen.



# icebricks

## DAS WERKZEUG

### Eine moderne webbasierte Anwendung zur effizienten Prozessdokumentation und -analyse

#### TECHNISCHE BASIS

Das icebricks-Werkzeug ist die IT-technische Umsetzung der icebricks-Methode. Das Tool basiert auf dem leistungsstarken und zukunftssicheren Ruby on Rails Framework und folgt einer sogenannten „Model-View-Controller“-Architektur. Kern des Frameworks ist die speziell auf die Anforderungen von Web-Applikationen ausgerichtete Programmiersprache Ruby. Das Hosting erfolgt durch einen langjährigen Vertragspartner aus Deutschland. Alle Daten werden dabei ausschließlich auf in Deutschland befindlichen Servern verarbeitet. Die Vorgaben der DSGVO werden selbstverständlich umgesetzt.

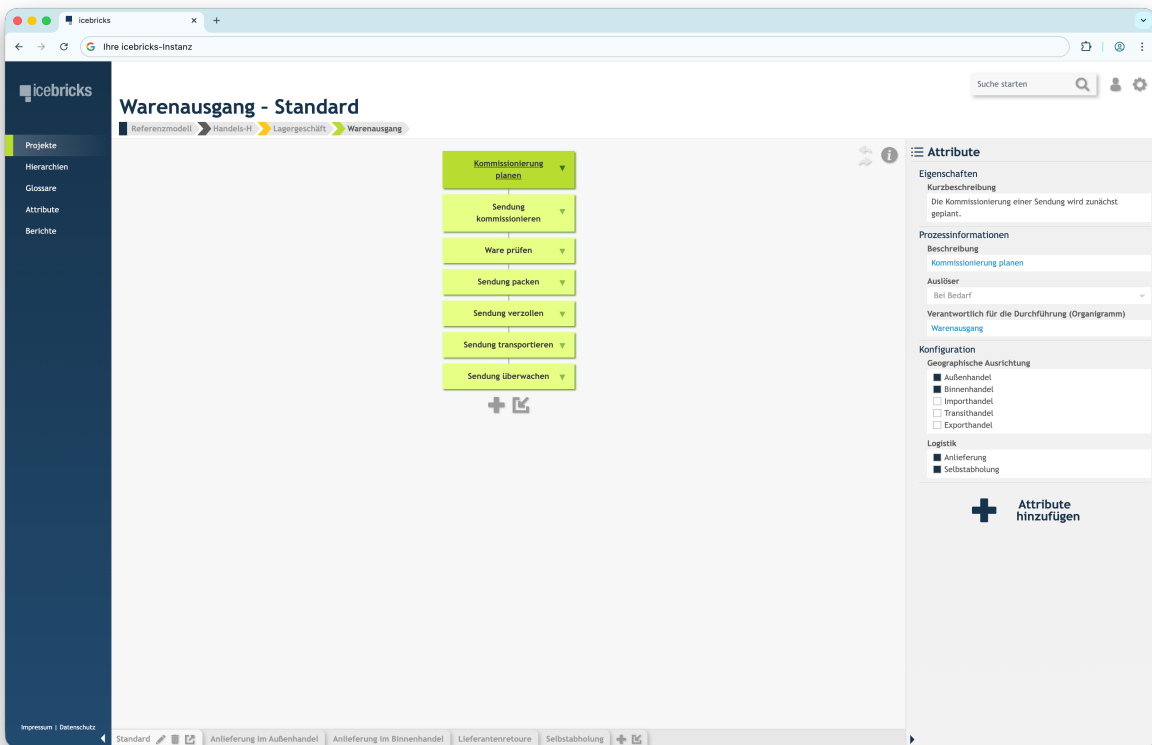
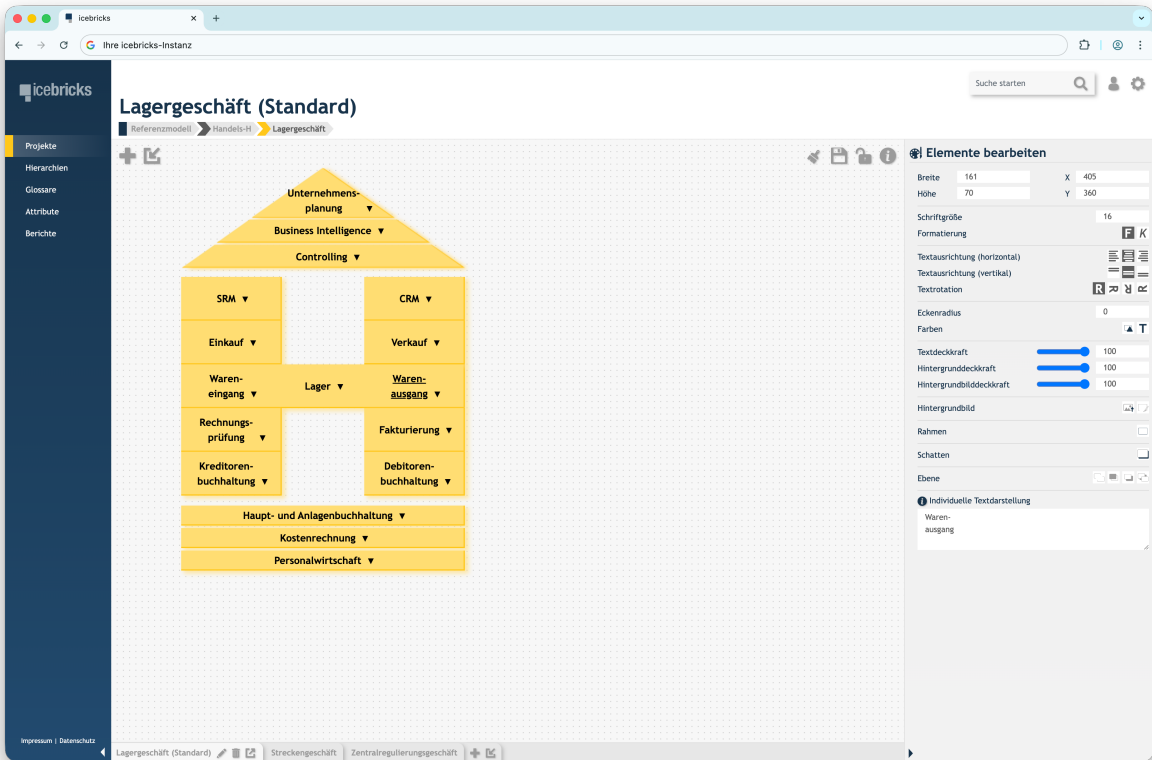
Alle Informationen zu Prozessstruktur, Prozessabläufen und -beschreibungen, Geschäftsobjekten und Tätigkeiten, Attributen, Organigrammen, IT-System-Architektur etc. werden in einer relationalen Datenbank gehalten. Dadurch ist es möglich, über Filter Informationen ein- und auszublenden, unterschiedliche Perspektiven auf das gesamte Prozessmodell einzunehmen und das Geschäftsprozessmodell in vielfältiger Weise zu analysieren.

#### ANALYSE UND BERICHTE

Die Struktur der Prozessdokumentation in icebricks kann nach unterschiedlichen Kriterien analysiert und ausgewertet werden. Einige Analysen sind im Standard enthalten, durch den einfachen Export der Datenbankinhalte in Excel können weitere Auswertungen individuell gestaltet werden. Die komplette Prozessbeschreibung kann auf Knopfdruck in sauber gegliederter Form als Word-Bericht ausgegeben werden. Die Generierung des Ist-Berichtes ist nun eine Sache von Sekunden – ohne Inkonsistenzen zwischen Bericht und Modell.

#### GLOSSAR

Alle Prozessschritte – auf Hauptprozess- und Detailprozessebene – folgen der Syntax „Geschäftsobjekt Tätigkeit“, z. B. „Ware einlagern“ oder „Rückstand auflösen“. Alle Geschäftsobjekte und Tätigkeiten sind in einem Glossar hinterlegt und sichern so die Konsistenz des gesamten Prozessmodells.



Exemplarische Screenshots einer icebricks-Umgebung im Browser

# icebricks

## DIE MODELLIERUNG UND NAVIGATION

### Mit der icebricks-Methode schaffen Sie Transparenz in Ihren Prozessen

#### MODELLIERUNG

Im icebricks-Werkzeug sind zahlreiche Referenzprozesse hinterlegt. Sie sind das Resultat langjähriger Projekterfahrung in den Bereichen Prozessmanagement und Softwareauswahl. Diese Best-Practice-Prozesse lassen sich mit Hilfe umfassender und komfortabler Funktionalitäten des icebricks-Werkzeugs einfach an die Spezifika Ihres Unternehmens anpassen.

Auf allen Ebenen können verschiedene Informationen zu den jeweiligen Prozessschritten hinterlegt werden. Das icebricks-Werkzeug unterstützt dabei sowohl den Upload beliebiger Dateien als auch die Erstellung von Freitextinformationen in einem vollständig integrierten Text-Editor. So haben Sie vielfältige Möglichkeiten, Ihre individuelle Prozessdokumentation auszugestalten.

Durch die Einbindung in die Referenzprozess-Architektur sichern Sie trotz der individuellen Spezifikation permanent einen hohen Standardisierungs- und Strukturierungsgrad Ihrer Prozesslandschaft, der Ihnen während der Erfassung und auch bei der späteren Verwendung ein effizientes Arbeiten ermöglicht.

#### NAVIGATION

Die Navigation in icebricks erfolgt entlang der Prozessstruktur auf allen Ebenen der icebricks-Architektur. Der Ordnungsrahmen bildet dabei den Einstiegspunkt. Über die entsprechenden Verlinkungen hinter den Hauptprozessen kann auf die jeweils darunterliegende Detaillierungsebene navigiert werden. Dieses „Drill-Down“ kann sukzessive bis zur dritten Ebene fortgesetzt werden. Die Verlinkungen folgen somit immer der vordefinierten Struktur.

Darüber hinaus können ebenenunabhängig individuelle Verlinkungen zwischen beliebigen Bereichen des jeweiligen Prozessmodells definiert werden.

#### SUCHE

Zusätzlich zur strukturierten Navigation entlang der Prozesshierarchie bietet icebricks auch eine stichwortbasierte Suche über die Datenbankobjekte, z. B. Geschäftsobjekte, Tätigkeiten, Prozessbeschreibungen und -attribute.

## ▫ **DAS WERKZEUG BIETET IHNEN**

- **REFERENZBASIERTE  
MODELLIERUNG**
- **EFFIZIENTE NAVIGATION**
- **KONSISTENZSICHERUNG DURCH  
GLOSSAR**
- **ZUORDNUNG BELIEBIGER  
DATEIEN**
- **AUTOMATISIERTE  
BERICHTSERSTELLUNG**
- **INDIVIDUELLE AUSWERTUNG**
- **SUCHFUNKTIONEN**

# icebricks

## DER NUTZEN

### Mit der icebricks-Methode schnell und sicher zum Ziel: Prozesse fest im Griff

#### ANWENDUNGSFELDER VON ICEBRICKS

##### **Prozessmanagement**

zur anschaulichen Darstellung und Evaluierung der bestehenden Geschäftsprozesse und Ableitung eines Soll-Zustandes.

##### **Wissensmanagement**

als Wissensfundus über die eigenen Geschäftsprozesse zu Schulungszwecken und als Diskussionsbasis zur Weiterentwicklung der eigenen Prozesse.

##### **Qualitätsmanagement**

für eine erfolgreiche und wiederkehrende EN ISO 9000-Zertifizierung.

##### **IT-Systemauswahl**

durch einen Abgleich der eigenen Anforderungen mit verfügbaren Standardsystemen.

##### **System-Customizing**

durch die Konfiguration des Systems anhand der modellierten Anforderungen und Prozessausprägungen.

##### **Systementwicklung**

als fachkonzeptioneller Ausgangspunkt bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Komponenten entsprechend den Anforderungen.

## VORTEILE VON ICEBRICKS

Der icebricks-Ansatz bietet als Modellierungs- und Überblickswerkzeug entscheidende Vorteile bei der Weiterentwicklung und Vereinheitlichung Ihrer Geschäftsprozesse. Dabei bildet die Orientierungsmöglichkeit an praxisbewährten Referenzmodellen ein sicheres Fundament und einen strukturgebenden Ausgangspunkt.

Die Vorstrukturierung durch die Ebenen Ordnungsrahmen, Hauptprozesse und Detailprozesse sowie die vormodellierten Best-Practice-Prozesse geben Anregungen und Strukturen zur Modellierung Ihrer Prozesse und lassen dabei den nötigen Freiraum für individuelle Lösungen.

Besonders deutlich wird die Flexibilität von icebricks durch die Möglichkeit der Attribuierung. Prozessattribute bieten eine einfache Möglichkeit, alle Prozessschritte mit frei definierbaren Elementen und Informationen zu verbinden, z. B. beteiligte Abteilungen und Stellen aus dem Organigramm, Fallzahlen oder im Prozessschritt benötigte IT-Systeme. Bereits durch relativ einfache Filter- bzw. Auswertungsmethoden können beispielsweise alle Prozessschritte identifiziert werden, die durch eine Abteilung geleistet

oder durch bestimmte IT-Systeme unterstützt werden. Die icebricks-Methode bietet somit Ansatzpunkte zur Reduzierung von Durchlaufzeiten, Eliminierung von Medienbrüchen, Optimierung von Funktionsträgerzuordnungen sowie Auswahl und Ausgestaltung von Softwaresystemen.

Bei der Konzeption und Entwicklung des icebricks-Werkzeugs wurde auf eine barrierearme Nutzbarkeit am PC großer Wert gelegt. Durch das kontinuierliche Hervorheben der verwendeten Funktionsbereiche im linken Bildschirmbereich sowie die strukturierte Integration von Navigationspunkten als Breadcrumbs wird es dem Anwender ermöglicht, sich jederzeit innerhalb der Anwendung zurechtzufinden.

Der Fokus auf wenige, klar unterscheidbare Farben sowie die zusätzliche Differenzierbarkeit von Prozesselementen unterschiedlicher Ebenen anhand ihrer Form unterstützen die barrierearme Nutzbarkeit weiter.

### **Struktur**

durch Orientierung an vorgefertigten Best-Practice-Prozessen.

### **Flexibilität**

durch Individualisierung von Prozessschritten und -attributen.

### **Transparenz**

durch einen ganzheitlichen Überblick über sämtliche Geschäftsprozesse Ihres Unternehmens.

### **Optimierung**

durch zielgerichtete Auswertung der Prozessdokumentation.



# icebricks

## **DIE ZIELGRUPPEN**

### **Wertvoll für Unternehmen aller Branchen sowie Beratungs- und Softwarehäuser**

#### **UNTERNEHMEN**

Der icebricks-Ansatz bietet eine Unterstützung des Prozessmanagements für Unternehmen aller Branchen. Dabei stehen Best-Practice-Prozesse unterschiedlichster Branchen als vorgefertigte Inhalte zur Verfügung. Die bewährte Methode mit den vorgegebenen Ebenen vom Ordnungsrahmen über die Hauptprozesse bis hin zu den Detailprozessen mit der konkreten inhaltlichen Ausgestaltung auf allen Ebenen erleichtert den Einstieg in ein gut strukturiertes Prozessmanagement und führt Sie durch das gesamte Projekt von der Ist-Analyse über die Soll-Konzeption bis zur Umsetzung.

#### **BERATUNG**

Beratungsunternehmen finden die geeignete Methode, das passende Werkzeug, eine erprobte Vorgehensweise und Strukturierungs-Know-how, wodurch der Beratungsprozess deutlich effizienter und zielführender wird.

#### **SOFTWAREHÄUSER**

Softwarehäuser können auf allen Ebenen angeben, welche Module und Services ihres Software-Systems welche Prozesse in welcher Art unterstützen. Sie finden in der icebricks-Methode ein hervorragendes Instrument zur fachkonzeptionellen Dokumentation ihrer Software und damit ein gutes Marketinginstrument für ihre Lösung.

# ▫ DER NUTZEN AUF EINEN BLICK

- **EINFACHE MODELLIERUNG**
- **VORSTRUKTURIERUNG DURCH 3-EBENEN-ARCHITEKTUR**
- **BEST-PRACTICE-PROZESSE**
- **FLEXIBILITÄT DURCH ATTRIBUIERUNG**
- **MODELLKONSISTENZ**
- **PROZESSTRANSparenZ**
- **AUSWERTBARKEIT VON PROZESSEN**



# **DIE PROF. BECKER GMBH**

## **Konzeptionelle Beratung in den Bereichen Informationsmanagement und Organisationsgestaltung – professionell und wissenschaftlich fundiert**

### **KERNKOMPETENZEN**

Die Prof. Becker GmbH hat sich auf die konzeptionelle Beratung in den Bereichen Informationsmanagement und Organisationsgestaltung spezialisiert – insbesondere Prozessmanagement, Softwareauswahl und Konzeption von Business Intelligence-Lösungen. Die Integration von Organisations- und Informationssystemgestaltung ist dabei Leitbild unserer Arbeit.

### **UNTERNEHMENS-GRÜNDUNG**

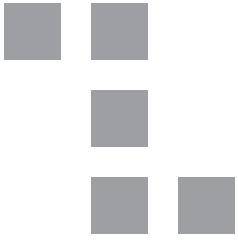
Die Prof. Becker GmbH ist als Unternehmensberatung aus dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Münster hervorgegangen. Professor Dr. Jörg Becker – ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement und Direktor des European Research Center for Information Systems (ERCIS) – ist Firmengründer und Hauptgesellschafter der Prof. Becker GmbH.

### **MITARBEITER**

Unsere Mitarbeiter zeichnen sich durch die fundierte Ausbildung und die strukturierte Vorgehensweise aus. Gerade die interdisziplinäre Orientierung der Mitarbeiter auf den Gebieten Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre und Informatik ermöglicht die ganzheitliche Betrachtung von Strategie, Prozess und Informationstechnik.

### **KOOPERATION**

Eine enge Kooperation mit dem European Research Center for Information Systems (ERCIS) und dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Münster stellt in allen Kompetenzbereichen und Projekten den neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse sicher. Sie ist Garant dafür, dass die Arbeit der Prof. Becker GmbH auf solidem methodischem Fundament effizient nachhaltigen Erfolg erzielt – zu Ihrem Nutzen.



# UNSERE KERNKOMPETENZEN

## Prozessorientiertes und zielgerichtetes Vorgehen

### GESCHÄFTSPROZESS- MANAGEMENT

Marktveränderungen zwingen Unternehmen zu einer ständigen Anpassung ihrer Wertschöpfungsketten. Das Prozessmanagement stellt dabei ein geeignetes Framework für ein unternehmerisches Umdenken dar. Es versteht sich als Ausgangspunkt organisatorischer und IT-technischer Innovationen für eine nachhaltige Optimierung sämtlicher Geschäftsprozesse.

### BUSINESS INTELLIGENCE

Das Berichtswesen ist der Kompass Ihres Unternehmens: Die richtigen Informationen zur richtigen Zeit zu bekommen ist erfolgsentscheidend. Wir leiten aus Ihrer Strategie und Ihren Prozessen die richtigen Kenngrößen ab, reduzieren sie auf die wesentlichen und machen ihre Interdependenzen deutlich. Somit wird Ihr Berichtswesen nachhaltig vereinheitlicht und Ihr Unternehmen für alle Entscheidungsträger steuerbar.

### SOFTWAREAUSWAHL UND -EINFÜHRUNG

Die Vielzahl der am Markt angebotenen betrieblichen Softwarelösungen erschwert die Entscheidungen bei der Wahl eines Systems. Eine neutrale Softwareevaluation auf Basis umfassender aktueller Marktkenntnisse stellt die notwendige Voraussetzung für eine systematische und abgesicherte Auswahlentscheidung dar.

### ENTWICKLUNG DER IT-STRATEGIE

Die Entwicklung einer geeigneten IT-Strategie ist ein umfassendes, zeit- und ressourcenintensives Unterfangen. Damit die Entwicklung der IT-Strategie den hohen Erwartungen gerecht wird, unterstützt Sie die Prof. Becker GmbH hierbei. Ziel ist es stets, die IT optimal an den Bedürfnissen Ihres Unternehmens auszurichten, um sie größtmöglichen Nutzen entfalten zu lassen.



**WIR STELLEN IHNEN ICEBRICKS  
GERNE PERSÖNLICH IN  
EINEM TERMIN VOR**

*Jörg Becker*

Ihr Prof. Dr. Jörg Becker, Firmengründer  
und Hauptgesellschafter der Prof. Becker GmbH.

